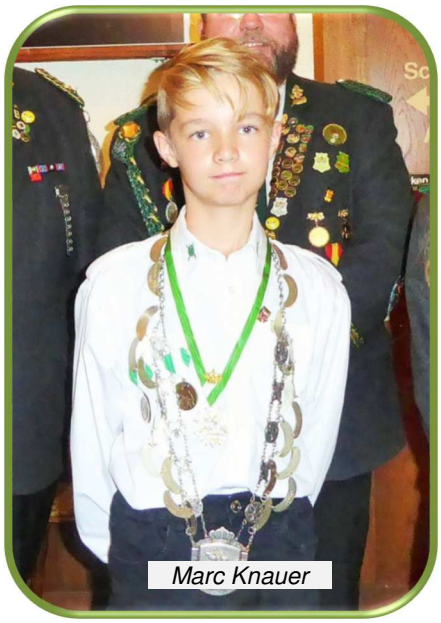
Rückblick

Jahrgang 17 / Nr. 68

Hirschkönigsfeier (03.10.)

Die 170. Hirschkönigsfeier hatten wir uns etwas anders vorgestellt. Aber wie so vieles - es sollte nicht sein. Wir waren froh das Schießen überhaupt durchführen zu können. Auch die Terminsuche für die Proklamation war nicht ganz einfach. Denn vorerst sind größere Veranstaltungen in geschlossenen Räumen nicht gestattet. Vereinsversammlungen durften jedoch durchgeführt werden, wenn der nötige Abstand und alle Hygieneregeln eingehalten wurden. Daher hatten wir beschlossen unsere Hirschkönige innerhalb der Versammlung zu küren.


Marc Knauer

Eileen Stachan

Bereits vor Beginn der Versammlung wurde der Jugendhirschkönig gekürt. Hier wurde kein Unterschied zwischen Lichtgewehr- und Luftgewehr-Schützen bzw. Schützinnen gemacht. Den besten Schuss ziemlich nahe am Scheibenzentrum hatte Marc Knauer abgegeben. Sein 47,0 Teiler brachte ihm den Titel „Jugendhirschkönig“ Platz zwei ging an Lea Eichler (84,9 T.) und Platz drei sicherte sich Jan Ahrendt (89,6 T.).

Den Jugendwanderpreis gibt es schon seit mehr als 50 Jahren. Hier sind u.a. unser Ehrenvorsitzender Werner Schmidt, der jetzige Jugendleiter Matthias Kelm, die Geschwister Henri und Lennard Krüger sowie Darlyn und Nathalie Borgaes als Gewinner eingetragen. Für das Jahr 2020 setzt Eileen Stachan diesen Reigen fort. Sie gewann den Preis mit 49,6 Ringen. Platz zwei ging an Lea Eichler (46,8 Rg.) und Platz drei belegte Marc Knauer (44,7 Rg.).

Der letzte Tagesordnungspunkt der Versammlung war die Proklamation der Hirschkönige. Hirschkönig mit der Sportpistole wurde Mathias Ende. Sein bester Schuss hatte einen Wert von 448,0 Teilern. 682,0 Teiler erreichte Jörg Sieges und belegte damit den 2. Platz. Platz 3 ging an

Mathias Ende

Jana Weibchen

Matthias Kelm

Matthias Kelm (1.647,0 T.) Unter den angetretenen Kurzwaffenschützen war mit Yvonne Sieges leider nur eine Frau am Start.
Im Gewehrbereich wurde mit einem sehr guten 96,1 Teiler Matthias Kelm Hirschkönig 2020. Ihm folgten Martin Peters (326,8 T.) und Jörg Sieges (345,9 T.) auf den Plätzen 2 und 3.
Hirschkönigin 2020 darf sich Jana Weibchen nennen. Sie erreichte ihren Titel mit einem 158,9 Teiler. Platz zwei ging an Christiane Joswig (169,0 T.) und Platz drei an Silke Knauer (196,0 T.).
Der Vereinswanderpreis – der Bronze-Hirsch – erhielt in diesem Jahr Volker Flöge. Dafür benötigte er einen 121,0 Teiler. Auf den nächsten Plätzen folgten Heiko Miska (136,6 T.) und Christa Stöbener (155,0 T.).
Alle Geehrten freuten sich über ihre Erfolge. Für manch einen Teilnehmer kam die Nennung seines Namens doch überraschend, was die Schießmeister sehr freute. Denn auch hier ist eine Geheimhaltung aller Gewinner Voraussetzung.

Volker Flöge

Jubiläumskette (03.10.)

Unsere Jubiläumskette wird bekanntlich mit dem Kleinkaliber-Gewehr ausgeschossen. In die Wertung kommen die beiden besten Schüsse eines jeden Teilnehmers bzw. jeder Teilnehmerin. Üblicherweise wird sie am Schützenfest-Montag verliehen. Das war in diesem Jahr nicht der Fall, weil – wir hatten kein Schützenfest. Ist der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen.
Doch wollten wir es uns nicht nehmen lassen die Kette trotzdem auszuschießen. Und das haben wir auch gemacht. Die Verleihung der Kette sollte auch einen würdigen Rahmen bekommen.
Seit geraumer Zeit sind Vereinsversammlungen in begrenztem Rahmen wieder erlaubt. So haben wir die Ehrung in die Versammlung im Oktober integriert und hier den 52. Träger bzw. Trägerin der Kette bekanntgegeben.

Regina Krüger

Martin Peters *Regina Krüger* *Ursula Kalisch*

Unsere Schießmeisterinnen Gitta Schmidt und Sandra Kelm nahmen mit Unterstützung der Vorsitzenden Torsten Lau und Peter Borgaes die Ehrung vor.
Die Gewinnerin der Jubiläumskette 2020 ist Regina Krüger (54,5+241,2=295,7 T.). Vorjahressieger Martin Peters (120,2+197,8=318,0 T.) belegte Platz 2. Platz 3 ging an Ursula Kalisch (153,4+179,2=332,6 T.), die ganz erstaunt sagte: ich wusste gar nicht mehr das ich darauf geschossen habe.

Nachfolgende Veranstaltungen konnten leider nicht durchgeführt werden:

Abschluss B6-Schießen (10.10.)

Eigentlich wollten wir im Mai mit der Disziplin LG- stehend-Auflage beim KKS Hasede beginnen. Dann sollte im August das KK-100-Meter-Schießen bei der HSG gefolgt. Und im Oktober wollten wir nach dem KK50-Meter-Schießen auf unserem Stand noch einen schönen Abschluss feiern. Anfangs dachten wir – kann noch verschoben werden. Aber leider musste dann doch alles abgesagt werden. Hoffen wir, dass wir wenigstens in 2021 starten und uns treffen dürfen.

Freundschaftsschießen

Auch das Freundschaftsschießen der Frauen ist in diesem Jahr der Corona Pandemie zum Opfer gefallen. Darauf hatten wir uns schon recht früh im Jahr geeinigt.

Oktoberfest der Frauen (23.10.)

Das sollte unser 15. Oktoberfest-Schießen werden. Doch auch da hat CORONA einen Strich durch gemacht.

Gästeschießen (30.10.)

Auch unser 26. Gästeschießen konnten wir nicht durchführen. Die aktuellen Bestimmungen und die angesagten Abstandsregen haben uns keine Wahl gelassen.

Schweineschießen (05.12.)

In den letzten 34 Jahren konnten wir uns jedes Jahr auf unser Schweineschießen freuen. Auf nette Gäste, leckere Wurst- und Schweinepreise und eine gute Zusammenarbeit. Das wird so manchen in diesem Jahr gefehlt haben. Doch wir geben die Hoffnung nicht auf, dass wir in diesem Jahr – 2021 – unser 35- Schweineschießen durchführen können.

Nikolausschießen (09.12.)

Der Nikolaus kommt - trotz Corona. Zwar nicht zu uns ins Schützenhaus. Denn da durften wir uns nicht aufhalten. Aber bestimmt hat er die Stiefel und Schuhe aller braven Schützen und Schützinnen auch bei euch zu Haus gefüllt.

Weihnachtsmarkt (19.-20.12.)

Unser „Zweiter“ hatte sich wieder bemüht einen kleinen aber feinen Weihnachtsmarkt in unseren Räumen und auf dem Außengelände zu organisieren. Hätte ja auch geklappt – wenn dieses blöde Virus nicht wäre!

Silvesterschießen (29.12.)

Tja – zu guter Letzt hat auch unser Silvesterschießen nicht stattfinden können/dürfen.

24. Dezember

Normalerweise finden am 24. Dezember in der St. Nicolai Kirche vier Gottesdienste mit ca. je 300 Besuchern statt. In diesem Jahr war wegen der Corona-Pandemie alles anders. Für die Gottesdienste mussten Hygienekonzepte erarbeitet und eingehalten werden. Zudem wurden Eintrittskarten für die jeweiligen Besuche besorgt.

Um möglichst vielen den Besuch eines Gottesdienstes am Hl. Abend zu ermöglichen, hat der Kirchenvorstand der St. Nicolai Gemeinde sich zu einem zusätzlichen Open Air Gottesdienst für max. 150 Personen ent-

schlossen. Möglich wurde das dank der Zusage des 1.Vorsitzenden der ASG, Torsten Lau. Auf dem Gelände des Schützenvereins wurden vormittags die Stühle mit jeweils 1,5 Meter Abstand aufgestellt. Eine Bühne mit Lesepult, Lautsprecheranlage und vor allem mit einem provisorischen Altar wurden aufgebaut. Der von Hannes Lorenz gestiftete Weihnachtsbaum wurde geschmückt und mit einer Lichterkette versehen.

Da wegen der aktuellen Coronalage nicht gesungen werden durfte, hatten sich 8 Mitglieder des Sarstedter Blasorchesters bereit erklärt, den Gottesdienst musikalisch zu bereichern.

Nach Einlasskontrolle und Händedesinfektion konnten Vikar Johannes Hagenah und sein Team bei kaltem, aber endlich trockenem Winterwetter einen – vermutlich - einmaligen Hl. Abend Gottesdienst mit ca. 120 Personen feiern.

(Bericht Christine Höppner
Fotos Gudrun Peters)

Gratulationen

In den Monaten Oktober bis Dezember konnten wir folgenden Schützenschwestern und Schützenbrüden zum Geburtstag gratuliert:

Oktober: Tino Peters, Martin Schmidt, Herta Bastong, Uwe Hinske, Rainer Kosowski, Marc Vincent Knauer, Michael Bastong, Dareena Knopp, Sebastian Heidmann, Ulrich Müller, Frank Rimatzki

November: Karl-Wilhelm Propfe, Martin Thiem, Tina Petzold, Götz René Turnier, Jan Dobel, Stanislaw Tschernetzki, Volker Schulte, Mila Heyer, Peter Borgaes, Kilian Alexander Schreuder, Katrin Heyer, Erich Tietze, Ralph Marske, Marc Linse, Birgit Schreuder, Lars Brandes, Stephanie Pätzold

Dezember: Lothar Marsch, Marion Turnier, Daniel Schreuder, Diana Towet, Stefan Schmager, Tasso Lüpke, Julian Reuß, Ole Pätzold, Christiane Joswig, Klaus-Dieter Hollenbach, Christa Stöbener, Matthias Mook, Martin Matthias.

Als besonderen Geburtstagskinder dieses Quartals haben wir Karl-Wilhelm Propfe zum 90., Lothar Marsch um 70. Und Martin Matthias zum 60. Geburtstag gratuliert.

Sonstiges

Zum 1. Oktober konnten wir mit Julia und Robin Boie zwei neue Vereinsmitglieder willkommen geheißen.

Zum Jahresende 2020 haben Karl-Heinz Hamroll und Sebastian Krone unseren Verein verlassen.

Aus der Tageszeitung haben wir vom Tod unseres Schützenbruders Karl Wilhelm Propfe erfahren, der kurz nach seinem 90. Geburtstag am 9. Dezember verstorben ist.
PKW- wie er liebevoll genannt wurde – hat unserem Verein 50 Jahre die Treue gehalten. Auch als er in den Ruhestand ging und seinen Altersruhesitz in Finnland fand, ist er unserem Verein immer noch verbunden geblieben.

Aber auch etwas Erfreuliches ist zu berichten. Unsere zweite Schießmeisterin, Sandra, ist im November Mutter eines keinen Jungen geworden. Conner ist sein Name und er wäre fast ein perfektes Karnevalskind geworden. Denn am 11.11. um 11:01 Uhr hat Conner das Licht dieser Welt erblickt. Herzlichen Glückwunsch euch beiden.

Bis zum nächsten Mal
eure Christa Stöbener